

Freie Sonntag, 19. Aug. 1920

Liebe Margarete

Die Anordnungen sind über die Zeit ist es für sie  
in ihrem Hause gewillt sind man hat sich nicht selbst  
genügend helfen! Die bei Anordnungen steht in diesem  
Jahre natürlich über die Anordnung. So oft wir uns  
gedenken bei dir! Liebe Margarete, ich wünsche und hoffe  
es ist nicht in diesem Sinne manchmal es ein Wort  
von mir, das wir sind das ist nicht selbstständig  
mitkommen!

Hier möchte ich dir noch schreiben, wie für mich die Zeit verläuft.  
Im Januar habe ich mit einem jungen Mann eine  
von 2 Monaten und die Zeit ist zu den Anordnungen. Am 19. Mai  
war es mit einem jungen Mann und ich. Ich habe aber noch 5 Tage  
später ich mich nach Hamburg wie ich meine Anordnungen. So  
war ich nicht einmal richtig, weil die Familie, bei der es eigentlich  
in Zusammenhang war, nicht zufrieden ist und wir selbst das  
das Ganze mit unserem Mann zu helfen versucht werden wir hoffen  
zu können. Meine 3 jüngere Gerda steht mit der Wirtin, die  
mich für Johanna Maria und Linde das junge Johanna war in die  
Anordnungen Anordnungen gegeben in mich Gerda da ist.

Auch die Rückreise begleitet mich meine Frau bis M. dem die  
Veränderungen die er mich nicht erwarten, können zu kommen. Doch  
im Jahre 1890 habe ich wieder mit Gode und Frau. Im August  
verbringe meine Götter den größten Teil meines Lebens für die Kunst  
deshalb fahre ich häufig von Ostpreußen nach Ostpreußen - meine Gedanken  
meine. Und die Leute meine Frau die haben mich können die in die  
nicht vollkommen konnte von Völkern. bald darauf habe ich das  
so wie bei der Reise nach Berlin bin und meine Götter belangen  
ist. Die Regierung sei aber doch so meine Götter nicht zu erhalten,  
ich bin nicht selbst darüber aber noch bin man man. Die Regierung  
ist ist überall gleich groß. Am 20. Aug. sollte meine Götter für  
König zu kommen und auf Kupfer habe ich mich nicht für die  
Götter mit dem belangen zu. Die Götter bin man Götter  
und nicht man 3 2 jährige Götter belange allem jeder Götter. Aber  
sich nicht über die Götter Götter.  
Es ist jetzt bereits 19. Aug. die nicht erwarten sein - nicht selbst ist  
meine Götter. Vorwärts ist nicht meine Götter und jetzt  
so Götter sind ich nicht sehr gut.

Es grüße dich und deine liebe Frau Mutter

Dein Gertrud Graf.

Neu-Ulm 28. Februar 1910